



## EU-Haushalt auf dem Prüfstand

Die EU-Kommission hat einen Vorschlag für den EU-Jahreshaushalt 2024 vorgelegt. Er sieht Ausgaben in Höhe von 189,3 Mrd. Euro vor. Die Hälfte ist für die gemeinsame Agrarpolitik und Regionalentwicklung eingeplant. Unsere Analyse deckt auf: Im Kommissionsvorschlag sind auch knapp 4 Mrd. Euro „zur Deckung steigender Zinskosten“ für den schuldenfinanzierten Aufbaufonds „NextGenerationEU“ enthalten. Sie liegen damit höher als die geplanten Gesamtausgaben für Migration und Verteidigung. Es zeigt sich: Schulden verursachen auch Kosten, die für wichtige Sacharbeit fehlen. Die Rechnung zahlen am Ende die Steuerzahler. *Markus Kasseckert, kasseckert@steuerzahlerinstitut.de*